

# Geld hilft krebskranken Kindern

**SPENDE** 200 Euro der Netto-Beschäftigten für den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder sind keine Eintagsfliege.

VON PETER NICKLAS

**RODING.** „Wir möchten damit denen helfen, denen es nicht so gut geht“, sagt Ingrid Hofinger, die Filialleiterin des Netto-Marktes in Mitterdorf. Sie und einige weitere Beschäftigte überreichten an Gerhard Reisinger aus Kienleiten 200 Euro zur Weiterleitung an den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e. V.

Die Beschäftigten erhalten jährlich einen Betrag für eine gemeinsame Weihnachtsfeier, den sie spenden, die Feier gibt es trotzdem. Seit zehn Jahren tun sie dies bereits regelmäßig und unterstützen damit die Einrichtungen und Aktionen des VKKK, der auf vielfältige Weise Familien unterstützt, die von Krebs betroffen sind. Natürlich können die Folgen oft nur gelindert oder ein wenig Trost und Hilfe geleistet werden, doch für die betroffenen



**Gerhard Reisinger nahm die Spende entgegen und dankte dafür ganz herzlich im Namen derer, denen damit geholfen werden kann.**

Foto: Nicklas

Familien ist dies mehr als nur ein Zeichen, es hilft ihnen, ihr Schicksal leichter zu tragen.

Die Diagnose Krebs im Kindes- und Jugendalter bedeutet einen tiefen Einschnitt im Leben der betroffenen Kinder und ihrer Familien. Die langanhaltende extreme Ausnahmesituation verändert das Leben gravierend. Für die Patienten ist die Erkrankung mit einer kräftezehrenden Therapie ver-

bunden, die sie auch aus ihrem gewohnten Umfeld – Familie, Freunde und Schule – reißt. Zu der Sorge um das Kind kommt für die Eltern oft die finanzielle Belastung durch Fahrt und Aufenthaltskosten oder dem Verdienstaustausch eines Elternteils hinzu.

Hier können Spenden helfen, die Belastungen zu lindern. Gerhard Reisinger dankte im Namen des Vereins ganz herzlich für die Unterstützung.